



RMM-Modelle sind seit Jahren zu einem Begriff für naturgetreue Nachbildung von Militärfahrzeugen geworden. Alle Modelle werden nach authentischen Unterlagen geschaffen und entsprechen bis ins kleinste noch darstellbare Detail ihren großen Vorbildern. Im Maßstab passen sie zur Modelleisenbahn Spurweite HO und zu den entsprechenden Verkehrsmodellen. In vorbildgetreuen Farben aus erstklassigem Polylyrol hergestellt, sind die RMM-Modelle nahezu unverwundlich.

Um den zahlreichen begeisterten Sammlern der RMM-Fahrzeuge einen Überblick über die wichtigsten technischen Daten der entsprechenden Originalfahrzeuge zu geben, wurde ein kleines Typenbeschreibungsbuch geschaffen. Die laufende Erweiterung der RMM-Sammlung zwingt jedoch zu ständigen Neuauflagen, wobei die alten Hefte wertlos wurden, da sie nicht ergänzt werden konnten. Daher wurde jetzt die Form des Druckknopfhefers gewählt, die jederzeit erlaubt, neue Typenblätter hinzuzufügen. Die Blätter werden nur einseitig bedruckt, damit die einzelnen Fahrzeugtypen stets in ihre jeweils richtige Klasse eingruppiert werden können.

Die Registerbezeichnungen entsprechen der neuen Systembezeichnung der Bundeswehr, die sich nach dem Verwendungszweck der Fahrzeuge richtet und dabei nicht berücksichtigt, ob es sich um Ketten- oder Radfahrzeuge handelt. So kann z. B. ein Spähpanzer ein Radfahrzeug, alte Bezeichnung Panzerspähwagen, oder aber ein leichter Panzer sein.

Schützenpanzer (SPz)

Jagdpanzer (JgdPz)

Spähpanzer (SpPz)

Kampfpanzer (KpfPz)